



University of Tennessee, Knoxville: Cynap Systeme im Unterrichtsraum



University of Tennessee, Knoxville, USA

Die Universität von Tennessee, Knoxville, wurde 1794 gegründet und ist eine öffentliche Forschungsuniversität. Das Aushängeschild des Campus der University of Tennessee befindet sich auf einem 910 Hektar großen Gelände mit 294 Gebäuden, in denen rund 29.000 Studenten untergebracht sind, sowie fast 1.600 Vollzeit-Lehrkräfte. Die UT Knoxville war eine der ersten Universitäten weltweit, die mit dem Testen früherer Versionen des drahtlosen Präsentations- und Kollaborationssystems Cynap begonnen hat und ist somit ein langjähriger Kunde. Nach erfolgreichen Versuchen und Pi-

lotinstallationen hat der Universitätscampus nun Cynap standardisiert und dieses vielseitige, multifunktionale AV-Gerät in den Mittelpunkt seiner Präsentations-Technologie-Systeme im Unterrichtsraum gestellt. Cynap wurde aufgrund seines umfassenden Funktionsumfangs, seiner Leistung und Zuverlässigkeit sowie seiner

Aktualisierbarkeit über Firmware-Updates, die dazu beitragen, das System auf dem neuesten Stand zu halten und häufig zusätzliche Features und Funktionen einführen, ausgewählt. Bei der Planung, die vorhandene Präsentationstechnologie in den Unterrichtsräumen zu verbessern, war eine wichtige Voraussetzung



für die UT, dass die Vortragenden während des Unterrichts vom Rednerpult im Unterrichtsraum weggehen können sollten, um das Engagement zu verbessern und die Aufmerksamkeit der Studenten aufrechtzuerhalten. Die Universität wollte auch das allgemeine Niveau der Unterrichtstechnologie in den Räumen für Mitarbeiter und Studenten verbessern und eine konsistente Benutzererfahrung

in allen Lernräumen bieten. Dies war eine wichtige Überlegung, da Lehrkräfte häufig in verschiedenen Räumen unterrichten müssen, die ihnen über das zentrale Raumplanungssystem zugewiesen werden. In den meisten Räumen wird das Cynap System zusammen mit einem Touchscreen-Monitor und einem AMX-Bedienfeld installiert, um maximale Flexibilität im Unterrichts-

raum zu gewährleisten. Die Beibehaltung des ursprünglichen AMX-Bedienfelds ermöglichte dem Lehrpersonal einen reibungslosen Übergang zwischen der alten und der neuen Technologie. Die Lehrkräfte können Cynap für alle Präsentationsanforderungen verwenden oder die ältere vorhandene Technologie nutzen, bis sie sich mit dem neuen System vertraut gemacht haben. Immer mehr Mitarbei-

ter wählen mittlerweile das Cynap System über das Bedienfeld aus und können mithilfe des Touchscreen-Monitors problemlos zwischen verschiedenen Quellmaterialien wechseln. Mit dem Cynap System können Unterrichtende ihren Laptop, ihr Smartphone oder Tablet auf Cynap spiegeln und Inhalte schnell und einfach auf dem Bildschirm anzeigen (sie können auf Wunsch auch eine



Sicht vom Rednerpult mit Cynap, Touchscreen-Controller, AMX-Bedienfeld und WolfVision Visualizer.



HDMI- oder USB-Kabelverbindung verwenden). Mithilfe der Bildschirm Spiegelung können Benutzer sich vom Rednerpult entfernen und aktiv mit den Studenten befassen. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit besteht darin, dass ein Vortragender im Moderatormodus über den Touchscreen am Rednerpult entscheiden kann, welche Schüler ihre Inhalte drahtlos auf das Raumdisplay spiegeln können. Vor der Installation von Cynap

waren auf den Vortragspulten im Unterrichtsraum keine PCs installiert. Mit den Cynap Systemen können Lehrende nun das Unterrichtsmaterial auf ihren eigenen Geräten mitbringen oder Cynap verwenden, um einfach auf Ihre digitalen Unterlagen über Office 365 oder andere Cloud Dienste wie beispielsweise Google Drive oder Dropbox zuzugreifen. In der Regel sind die Unterrichtsräume an der UT für 25-30 Studenten ausgelegt, mit

der Ausrichtung für aktives Lernen als auch für moderne und traditionelle Unterrichtslayouts. Es gibt auch eine Reihe großer Hörsäle, in denen mehr als 600 Studenten Platz finden, und die Universität wollte eine Präsentations- und Kollaborationslösung, die auch für diese größeren Lernräume geeignet ist. Die UT hat festgestellt, dass sich die Cynap Systeme nicht nur in kleinen Unterrichtsräumen, sondern auch in größeren Hörsälen

als sehr effektiv erweisen, vor allem da die Dozenten dadurch die Möglichkeit haben von überall im Raum aus zu präsentieren. Selbst in den größten Auditorien können die Lehrkräfte unter die Zuhörer gehen und diese aktiv miteinbeziehen. Dadurch ist es beispielsweise sehr einfach, einem Studenten ein Tablet zu übergeben und ihn einzuladen, seine Ideen auf dem Bildschirm mit der Gruppe zu teilen. Michael Berger, IT Mana-



Cynap-Systeme werden auch in Unterrichtsräumen im traditionellen Stil installiert und bieten Unterrichtenden unabhängig vom Layout eine konsistente Benutzererfahrung.



ger, Office of Information Technology, sagte: "Wir haben festgestellt, dass die Cynap-Systeme es dem Studenten, unabhängig von der Größe des Unterrichtsraums, ermöglichen, ein realer Teil der Gruppe zu werden und nicht nur ein passiver Betrachter." Die Cynap Systeme bieten die Flexibilität, eine breite Palette digitaler Inhalte aus mehreren Quellen auf dem

Bildschirm darzustellen, bieten jedoch auch die zusätzlichen Vorteile eines integrierten Webbrowsers sowie die Möglichkeit, Kommentare zu allen Bildschirmhalten abzugeben. "Cynap bietet Dozenten flexible Möglichkeiten, ihre Botschaft zu vermitteln, und ermöglicht es ihnen, genau so zu unterrichten, wie sie es möchten, ohne durch die Technologie im Raum einge-

schränkt zu werden," sagte Michael Berger. Die UT hat derzeit 141 Cynap Systeme sowie 10 Cynap Core-Einheiten in den Unterrichtsräumen installiert. In der nächsten Phase der Cynap Einführung werden zusätzliche Räume mit einem 75-Zoll-Touchscreen, einem Cynap mit VGA- und HDMI-Eingängen und einem Touchscreen-Bedienfeld ausgestattet, wobei Cy-

nap alle Schaltaufgaben übernimmt. Mit Cynap als Herzstück des Unterrichtsraumes entfallen einige der zuvor in den Räumen installierten Matrixschalter und andere Geräte, was die Installations- und Wartungsaufgaben vereinfacht und wiederum zur Kostensenkung beiträgt.



Cynap bietet die Flexibilität, dass man sich vom Vortragspult entfernen und von überall im Raum aus präsentieren kann.